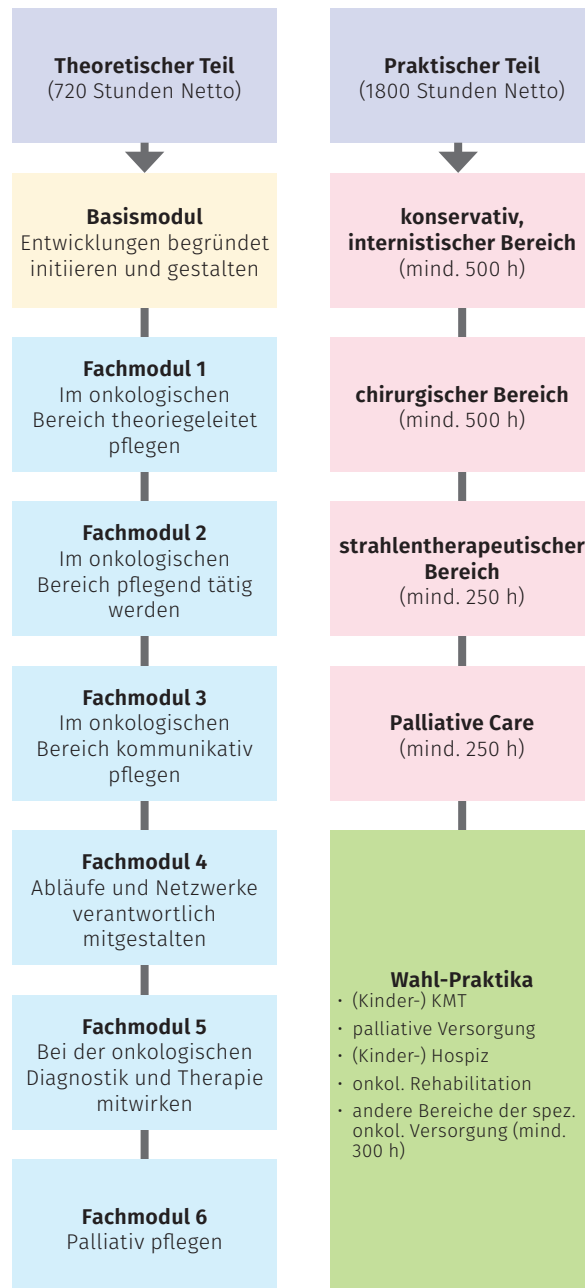


Aufbau des Weiterbildungsangebotes



Weitere Inhalte, z.T. mit Zertifikat:

- » Applikation von Zytostatika nach Empfehlungen Der KOK (Zertifikat)
- » Workshop Basale Stimulation
- » Workshop Kinästhetik und Bobath
- » Workshop Akupressur in der Onkologie
- » Kommunikation und Gesprächsführung mit Patienten und Angehörigen

Die schriftliche Bewerbung senden Sie an:

UNIVERSITÄTSKLINIKUM JENA

Stabsstelle Bildungsstrategien
in den Gesundheitsfachberufen

Andreas Meyer

Am Klinikum 1, 07747 Jena

E-Mail: andreas.meyer@med.uni-jena.de

Kontakt/Anfragen:

Andreas Meyer

Fachliche Leitung der Weiterbildung
für die Pflege in der Onkologie

Tel.: 03641 9 320275

E-Mail: andreas.meyer@med.uni-jena.de

Ralf Hochmuth

Leitung der Weiterbildung
für die Pflege in der Onkologie

Tel.: 03641 9 320245

E-Mail: ralf.hochmuth@med.uni-jena.de

Homepage:

www.uniklinikum-jena.de/bildungsstrategien/Weiterbildung/Pflege+in+der+Onkologie.html



1.3.2026
Kurs-
beginn

Berufsbegleitende
Weiterbildung

Pflege in der Onkologie

Nach Empfehlung der
Deutschen Krankenhausgesellschaft

Ziele der Weiterbildung

Berufliche Bildung ist heute kein einmaliger Vorgang im Rahmen der Ausbildung, sondern ein ständiger Prozess des Lernens und der Qualifizierung. Vielfältige Aufgaben mit hohem pflegerischem Anspruch kristallisieren sich in jedem Fachbereich immer stärker heraus.

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, onkologische Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Sie begegnen komplexen beruflichen Situationen mit individuellem Handeln, indem fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen vertieft und erweitert werden. Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Patienten werden ebenso wie ihre familiären, sozialen, spirituellen und kulturellen Aspekte einbezogen.

Konzeption

Die Weiterbildung erfolgt als berufsbegleitender Lehrgang im Verbund mit weiteren Kliniken. Sie dauert mindestens zwei bis höchstens fünf Jahre und wird auf der Grundlage der aktuell gültigen DKG-Empfehlung durchgeführt.

Die theoretische Weiterbildung erfolgt in Basis- und Fachmodulen als Blockunterrichtseinheiten sowie in Form von selbstgesteuertem Lernen. Das Basismodul wird weiterbildungsübergreifend angeboten. Nach Abschluss jeden Moduls erhalten Sie eine Modulbescheinigung.

Der praktische Teil der Weiterbildung wird im jeweils stations-/abteilungsüblichen Schichtdienst im eigenen Haus oder einer Verbundklinik absolviert. Qualifizierte Praxisanleiter/innen werden Sie begleiten und geplante Anleitungen durchführen.

Leistungsnachweise und Prüfungen

- » Modulprüfungen (schriftlich oder mündlich)
- » Praktische Leistungsnachweise
- » Mündliche und praktische Abschlussprüfungen

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein anerkanntes Zeugnis und die Urkunde zur Führung der Fachweiterbildungsbezeichnung durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V..

Zulassungsvoraussetzungen

- » Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung
 - Krankenschwester/-pfleger,
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/in,
 - Kinderkrankenschwester/-pfleger,
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in,
 - Altenpfleger/in (nach APfG 2003)
 - Pflegefachfrau, Pflegefachmann
- » mindestens sechsmonatige Tätigkeit in der Versorgung onkologisch erkrankter Patienten

Bewerbung

Der Weiterbildungslehrgang beginnt alle 2 Jahre. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

- » **Nächster Kursbeginn: 1. März 2026**

Die Bewerbungsunterlagen umfassen:

- » Bewerbungsschreiben, Lebenslauf
- » Zeugnis der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, Krankenpflege- bzw. Kinderkrankenpflegeausbildung, Ausbildung Pflegefachfrau/Pflegefachmann und Altenpflegeausbildung
- » Staatliche Berufserlaubnis (beglaubigte Kopie)
- » beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde/ Heiratsurkunde (nur bei Namensänderung erforderlich)
- » Stellungnahme des Arbeitgebers zur Sicherung der Freistellung mit:
 - Bestätigung der persönlichen Eignung und Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen
 - Angabe über Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
 - Kostenübernahmeerklärung

Mitarbeiter/innen des Universitätsklinikums Jena beachten die interne Ausschreibung auf der Homepage.

Kosten

Lehrgangsgebühr: 4.800,00 Euro

Teilzahlung ist möglich.